



Oldenburg, 08. Januar 2019

## **Es gibt nur eine Zeit, in der es wesentlich ist aufzuwachen. Diese Zeit ist jetzt.**

von Buddha

Liebe Unterstützer und Unterstützerinnen von „pro:connect“,

die Gegenwart wahrzunehmen, neue Strömungen zu erkennen, zu handeln, daran erinnert uns diese Weisheit Buddhas und zeigt damit die Notwendigkeiten für das Jahr 2019 auf.

Das Jahr 2018 war für Ihren Verein „pro:connect“ und vor allem für unsere KlientInnen ein erfolgreiches.

218 ArbeitgeberInnen unterstützen uns im Bemühen zur Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt.

807 neue MitbürgerInnen betreut unser Team inzwischen, davon ca. 100 KlientInnen aktiv.

Bislang konnten wir seit Oktober 2015

- 244 Praktika
- 13 EQ-Maßnahmen
- 103 Ausbildungsplätze
- 25 Mini-Jobs
- 46 Festanstellungen
- 7 Selbstständigkeiten

gemeinsam mit unserem großen Netzwerk vermitteln.

Unser wichtiges und erfolgreiches Hilfsinstrument war wieder die Finanzierung von Sprachkursen. Hierfür haben wir bis heute die spendenfinanzierte Summe von 139.287,00€ aufgewendet. Gut investiertes Geld, das zu dieser hohen Vermittlungsquote hilfreich beigetragen hat.

Gut investiert: wir sind der Meinung, dass jeder bei uns investierte Euro sich mindestens verdoppelt und so zu einer Entlastung der Sozialkassen führt.

Dabei stellen wir fest, dass die Notwendigkeit der Unterstützung unserer KlientInnen sich verschiebt. In der Zukunft mögen die Kosten für Sprachkurse geringer werden, die Unterstützung der Auszubildenden durch intensive Nachhilfe steigt aber an und wird kostenintensiver.



# „pro:connect“

Die vergleichsweise geringe Abbruchquote unserer Auszubildenden zeigt, dass die intensive Betreuung Früchte trägt, unser Konzept aufgeht. Jedoch werden immer mehr Anfragen zur Unterstützung durch Nachhilfe an uns herangetragen. Hier existiert leider von staatlicher Seite eine eklatante Förderlücke, wie es ja auch schon 2015 bezüglich der Sprachkurse der Fall war.

Unser Anspruch hat sich also nicht verändert, sondern bleibt wie bisher:

Wir wollen unsere Geflüchteten weiterhin beschleunigt in sozialversicherungspflichtige Arbeit bringen und dies tun wir, indem wir bestehende staatliche Lücken füllen. Dank Ihrer wunderbaren Unterstützung ist dies auch weiterhin möglich. Vielen Dank dafür!!

Das Jahr 2018 bedeutete auch das Ende unseres ersten geförderten Projektes. Hierzu wird zurzeit ein Handbuch erstellt, das wir Mitte des Jahre 2019 auch auf unserer Website veröffentlichen werden und in dem „pro:connect“ wie es lebt, wie es arbeitet, dargestellt wird. Eine interessante Lektüre!

Inzwischen hat die zweite Förderphase begonnen. Mit Unterstützung aus dem Europäischen Sozialfond konnten wir ein weiteres zweijähriges Projekt auflegen, das diesmal mit 244.000,00 € gefördert wird und mit gleicher Summe gegenfinanziert werden muss. Die Kommunen Stadt Oldenburg, LK Ammerland, LK Oldenburg und die Stadt Delmenhorst beteiligen sich diesmal mit 130.000,00€, sodass wir an dieser Stelle Erleichterung erfahren. Dies ist auch notwendig, da leider das Spendenaufkommen rückläufig ist. Um unsere erfolgreiche Arbeit, speziell in der Nachhilfe, weiterführen zu können, benötigen wir jedoch auch diese Zuwendungen.

Unterstützung ideeller Art erreicht uns durch die wertvolle Arbeit vieler Ehrenamtlicher.

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle für diese großartige Hilfe.

Wie am Anfang gesagt: Die Zeit ist jetzt.

Mit großer Sorge verfolgen wir die politischen Veränderungen in unserem Land. Die Stimmung gegenüber den Geflüchteten hat sich gewandelt, negative Medienberichte tun ihr Übriges.

Die Erfahrungen, die wir mit unseren KlientInnen machen, sind fast durchweg positiv- Ausnahmen gibt es leider auch bei uns, halten sich aber wirklich im Rahmen.

Wir sind überzeugt, dass die Gesellschaft in ihrem Bemühen der Integration Geflüchteter gerade jetzt nicht nachlassen darf. Diese Menschen brauchen nach wie vor unsere Hilfe und sind sprachlich nun soweit, dass sie ins Arbeitsleben starten können. Versagen wir nun unsere Unterstützung, so wäre alles Vorangegangene umsonst gewesen...

Gerne möchten wir Sie noch auf Aktuelles hinweisen, das Sie auch jederzeit auf unserer Homepage: [www.pro:connect-ev.de](http://www.pro:connect-ev.de) nachlesen können.

„pro:connect“ wird gefördert durch:



# „pro:connect“

Wir werden in Zukunft unseren Newsletter nur noch auf dieser Website veröffentlichen, um Sie auf dem Laufenden zu halten.

Am 10. Januar 2019 um 19.00 Uhr findet im Stadtmuseum eine Podiumsdiskussion zum Thema „Inklusion- Alles erreicht?“ statt. „pro:connect“ ist als Diskussionsteilnehmerin eingeladen. Es verspricht eine spannende Veranstaltung zu werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das neue Jahr 2019 wünschen wir Ihnen zündende Ideen, Mut für neue Wege, spannende Begegnungen und vor allem Gesundheit.

Wir begrüßen Sie gerne auch in der Güterstrasse. In diesem Sinne senden wir Ihnen herzliche Grüße und freuen uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen.

**Ihr Team „pro:connect“**